Erledigt Hackintosh Logic/FCPX/Affinity, +/- 1000 Euro

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 21. September 2017, 21:48

Hallo Leute,

aktuell arbeite ich noch mit meinem MBP 2010. Funktioniert soweit noch gut, da ich aber immer mehr Logic-Jobs habe und in Zukunft auch Video-Dienstleistungen (FCP) anbieten möchte, muss wohl ein großer Bruder her.
Mein MBP würde ich weiterhin für mobile Anwendungen und Recordings nutzen. Bearbeitung soll dann zu Hause an der neuen Maschine laufen.

Nutze ein RME Fireface UCX USB-Interface. Thunderbolt ist noch kein Thema, aber möchte ich mir offen halten. Kann ich aber auch nachher noch einbauen, falls ich mir mal ein UAD Satellite zulegen möchte.

Budget: ca. 1.000 Euro

Hab mal den Buyer Guide auf tony... nachgebildet.

Weitere Optimierungen? Oder gar etwas Älteres, meinetwegen auch gebraucht über eBay.
Hätte auch nichts dagegen gebraucht 600 Euro auszugeben, da ich an dem Gerät noch nicht hauptberuflich arbeiten werde, aber vielleicht entwickelt sich das noch, doch wenn ich damit mehr Geld verdienen sollte, dann kann ich ja nochmal nachlegen und nochmal was Größeres und Schnelleres bauen. Die Erfahrung hätte ich ja dann schon mal.

Wäre cool, wenn ich ein paar Meinungen hören könnte.

Beitrag von „apfelnico“ vom 21. September 2017, 21:55

Sicher, dass du das ATX-Mainboard in der Würfel geprügelt bekommst?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. September 2017, 21:56

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

So auf den ersten Blick muss es kein Z Chipsatz sein wenn du nicht übertakten möchtest/kannst (Intel Core i5 7600) und für die Nvidia GTX 1060 gibt es zur Zeit keinen WebDriver für macOS High Sierra (Zukunft offen).

Ich wünsche viel Erfolg mit deinem Projekt und weiter Spaß im Forum.

Gruß derHackfan

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 21. September 2017, 22:00

Ich bin offen, was die Komponenten angeht.
Am Ende soll es einfach mindestens so gut laufen, wie ein 2017er iMac oder besser.
Welche Komponenten würdet ihr empfehlen?

Die GTX 1060 halte ich sowieso zu teuer. Kann da nichts Günstigeres rein? Für Logic ist Grafik ja eh nicht wichtig.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. September 2017, 22:10

Wie wäre es mit einer AMD RX 560 4GB für 120 - 150€, ist meiner Meinung nach der Preis Leistungs Sieger und in Verbindung mit WhateverGreen funktioniert der Ruhezustand, keine

Ahnung ob oder wie Logic damit läuft.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 21. September 2017, 22:40

was haltet ihr davon?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. September 2017, 23:33

Da hat sich ja nix verändert?

Beitrag von „griven“ vom 21. September 2017, 23:54

Für Logic spielt die Grafik genau gar keine Rolle da tut es auch die iGPU...

Mit Blick auf die FCPX Jobs die dazu kommen kann ich nur empfehlen eine AMD GPU zu benutzen und zwar möglichst eine mit einem Chip den Apple auch selbst verbaut. Im noch aktuellen MacPro sind das R9-290X sonst dann RX460 oder RX480 in den zukünftigen Generationen vermutlich AMD RX-VEGA. Warum AMD ganz einfach weil Apple die nötigen API´s und Engines auf genau diese Karten abgestimmt hat. FCPX mag im Moment noch eine hohe OpenCL/GL Leistung welche die AMD Karten im Vergleich zu den NVIDIAs in einem deutliche besseren Preis/Leistungsverhältnis liefern können. In Zukunft wird Apple aber vermutlich auch bei den Pro Apps mehr und mehr auf die hauseigene Metal API setzen und hier sind dann nunmal GPU´s die Apple selbst einsetzt stark im Vorteil da alles darauf optimiert ist.

Gerade für das Thema Videoschnitt ist unter OS-X aber auch die iGPU ein entscheidender Faktor denn Apple kombiniert hier die Vorteile einer dedizierten GPU geschickt mit den Hardware De/Encodern der IntelHD Grafik. FinalCut zum Beispiel nutzt die dedizierte GPU zum berechnen von Effekten und für alles was irgendwie eine hohe OpenGL/CL Leistung benötigt verlässt sich aber für das encodieren des fertigen Werks, sofern verfügbar, ganz auf die iGPU

die diesen eher stumpfen Job dank Ihrer Hardwareseitig implementierten Codecs wesentlich effizienter und schneller erledigen kann als es eine dedizierte Karte je könnte.

Es gilt hier also weise zu wählen eine CPU mit kompatibler iGPU ist von Vorteil bei der Grafik gerne was nehmen was Apple selbst verbaut (AMD R9XX, RX 4XX oder 5XX oder RXVega) je nachdem was das Budget zulässt und natürlich wie immer vorher genau überlegen wo der Fokus liegt denn es macht gar keinen Sinn eine sündhaft teure VEGA Karte ins System zu stecken wenn damit 2 mal im Jahr ein wenig FinalCut bedient werden soll ebenso macht es keinen Sinn Geld in eine NVIDIA Karte zu investieren wenn man deren Vorzüge nicht nutzen will/kann (Adobe oder eben alles was CUDA braucht). Soll der Rechner eher eine DAW werden lass die Grafik erstmal weg und setz lieber auf schnelle Festplatten und viel RAM...

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 00:09

Hast du ein Link zu den besagten AMD GPUs?
So zwischen 100 - 250 Euro.

Meine aktuelle Konfiguration:
be quiet! Pure Base 600
Gigabyte GA-Z170X-Gaming 7 Intel Z170 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail
Intel Core i5 7600K 4x 3.80GHz So.1151 TRAY
2 x 16GB Crucial Ballistix Sport LT grau DDR4-2400 DIMM CL16 Single
Corsair Hydro Series H60 2nd Gen. Komplett-Wasserkühlung
250GB Samsung 850 Evo 2.5" (6.4cm) SATA 6Gb/s TLC Toggle (MZ-75E250B/EU)
2000GB Seagate BarraCuda ST2000DM006 64MB 3.5" (8.9cm) SATA 6Gb/s
550 Watt Corsair CS Series CS550M Modular 80+ Gold

Hier komme ich auf etwa 900 - 1000 Euro. Wäre also im Budget.

Ja, FCPX-Projekte werden eher auf 3 - 4 pro Jahr hinauslaufen, vielleicht 2019-2020 mehr... also eher DAW.

A pros pos Budget: soeben mal was ähnliches mit einem Mix aus eBay & neu erstellt. Mit i5

6660k, GIGABYTE GA-Z170X-UD3... da komme ich auf ca. 700 Euro.
Nach Vorsteuerabzug sind das bei 950 Euro brutto auch nicht so viel mehr. Also lieber neu...
Was haltet ihr von meiner Konfiguration?

Beitrag von „hippiejim“ vom 22. September 2017, 00:43

Ich nutze meinen Hackintosh nur für Logic und habe das selbe Board, welches du in deinem Warenkorb hattest von Mindfactory.
Ich könnte dir da zum Beispiel den kompletten EFI Ordner zur Verfügung stellen.
Es gibt ein paar Dinge, die du meiner Meinung nach nicht brauchst.
Bei Logic reicht der i5, je nachdem was du für Plugins nimmst etc.
Sonst würde ich sagen nimm den i7 7700k.
Wenn du noch Videoschnitt machen willst, dann wäre mir persönlich die GTX 1060 zu wenig und ich würde eher Richtung 1070 oder 1080 tendieren.
Warum eine 2gb Seagate und nur 250gb SSD?
Ich würde auch erstmal nur 16gb Ram nehmen und warten bis dieser wieder günstiger wird und dann auf 32 nachrüsten.
Den Corsair Hydro kannst du eigentlich weglassen und mit einem anderen ersetzen, aber das ist persönlicher Geschmack.
Ich würde auch kein z170 Board nehmen, die z270 Boards laufen mittlerweile sehr gut.

Bei meinem läuft dank der Hilfe hier im Forum außer HDMI-Audio mit meinem Monitor alles.
Meine Motu Audio Express wird hervorragend erkannt, mit sleep hat er manchmal ein klein wenig Probleme (mal läufts super, manchmal muss ich Neustarten).
Also wie gesagt, wenn du das Z270x K5 nimmst, könnte ich dir meinen EFI Ordner zur Verfügung stellen.
Du musst dann die DSDT nur auf dein System anpassen.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 01:00

Schon mal vielen Dank für die guten Tipps. Entscheiden muss man letztlich selbst.
Aber guter Rat: Erstmal nur 16 GB Ram einbauen... wird zu meinen jetzigen 4GB sicher ein Meilensprung sein. Und es bleibt ja genug Platz um aufzurüsten.

Deine empfohlenen GPUs sind so im 500 - 800 Euro-Bereich. Das ist erstmal zu viel.

Aktuell sieht mein Warenkorb folgendermaßen aus.

Beitrag von „griven“ vom 22. September 2017, 01:06

Wie gesagt lass die GPU erstmal raus und arbeite mit der iGPU für Logic reicht das und für ein bisschen FinalCut/iMovie ebenfalls. Ich würde in Richtung GPU erst investieren wenn das Volumen in der Schiene deutlich zunimmt...

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 01:10

D.h. mit den Komponenten, die ich grad im Warenkorb habe, kann ich was anfangen?

Ich bin mir schon dessen bewusst, dass es nicht so einfach sein wird, wie einen neuen iMac kaufen, anschalten und los geht´s, aber nach ein paar Tagen der Konfiguration sollte die Kiste laufen. Das ist mir am wichtigsten.

Beitrag von „griven“ vom 22. September 2017, 01:19

Genau das heißt es

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 02:20

Kann man auch Thunderbolt nutzen?
Gigabyte Aorus GA-Z270X hat das, oder?

Bevor es jetzt ins Bett geht, noch meine letzte Konfiguration:

Gigabyte Aorus GA-Z270X-Gaming K5
Intel Core i5 7600 4x 3.50GHz So.1151 TRAY (Kühler notwenig?)
500GB Samsung 850 Evo
16GB Crucial Ballistix Sport LT grau DDR4-2400 DIMM CL16 Single
550 Watt Corsair CS Series CS550M Modular 80+ Gold
be quiet! Pure Base 600 gedämmt
Bluetooth-Dongle

Und damit bekomme ich eine vernünftige Maschine hin?
Falls ja, hört sich das ja gar nicht so schlecht an und unter 800 Euro.
Später würde ich also noch ne GPU, RAM und evtl. ne weitere SSD nachrüsten.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 09:39

> Zitat von Buff-Zack
>
> Kann man auch Thunderbolt nutzen?
> Gigabyte Aorus GA-Z270X hat das, oder?

Du kannst Thunderbolt nutzen. Alle modernen Boards dieser Klasse haben einen sogenannten "Thunderbolt add-in card connector" und entsprechende Konfigurationsmöglichkeiten im BIOS. Aber es steckt nicht von Hause aus in deinem Board ein Thunderboltcontroller drin. Die Schnittstelle hinten die so ausschaut wie Thunderbolt3, ist leider nur USB3.1. Du benötigt eine Thunderbolt-Karte, je nach Modell benötigt diese bis zu PCIe3.0/4Lanes. Zusätzlich wird von der Karte intern ein Kabel in den schon genannten Port auf dem Board gestöpselt. Dann noch im BIOS konfiguriert und optional Displayport eingeschliffen.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 09:54

Danke für deine Antwort.
D.h. bspw. diese Karte sollte man mit dem o.g. Board zum Laufen bekommen?

Was hältst du sonst von meiner Konfiguration? Bin eben neu auf dem Gebiet und noch etwas unsicher.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 10:03

Ich würde ein Karte von Gigabyte nehmen. Und überlegen, ob Thunderbolt3 das richtige wäre, oder ob Thunderbolt2 ausreicht. Das eine ist Hype, neu, bietet "Zukunft", das andere Standardverkabelung. Die meisten professionellen Geräte kommen als Thunderbolt1 oder 2 daher, benutzen ein und den gleichen Stecker. Bei Thunderbolt3 musst du noch unnötig (teuer) adaptieren.

Edit: würde ausschliesslich eine Dual-Karte nehmen, also mit zwei Thunderbolt-Anschlüssen.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 10:37

> Zitat von apfelnico
>
> Ich würde ein Karte von Gigabyte nehmen.

D.h. dieses? Ist aber lt. Datenblatt nicht kompatibel mit dem GA-Z270X-Gaming K5.
Die andern beiden sind ja schon TB3.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 11:06

Exakt. Die läuft. Ist etwas älter, da gab es das Board noch nicht. Mitunter wird es schwierig, eine solche Karte zu bekommen. Orientiere dich dann umgekehrt an ASUS. Auch die haben eine Dual-Port-Karte, schaue dir dann ein Mainboard von Asus an. Ist heute eh wurscht, muss nicht Gigabyte sein.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 11:59

> Zitat von apfelnico
>
> Ist heute eh wurscht, muss nicht Gigabyte sein.

Welches Asus-Board empfiehlst du? Ich dachte Gigabyte wäre am Einfachsten zu handeln.

Die GC-Thunderbolt 2 wird auch mit einem GA-Z270X-Gaming K5 funktionieren?
Ok... in der Tat schwer zu finden.

Doch mit einer Asus ThunderboltEX II/DUAL sieht es auch nicht besser aus. Gibt´s auch nicht mehr.
Alles nur noch TB3.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 12:03

Wenn nur noch TB3, dann eben das. Hier würde ich wieder Gigabyte vorziehen, weil Dual.

https://www.alternate.de/GIGAB...ller/html/product/1306936?

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 22. September 2017, 12:23

Dann muss es wohl TB 3 sein. Ist aktuell eh noch nicht Thema, aber vielleicht in 1 Jahr.
Dann steht also meinem Projekt nichts mehr im Wege?!
Oder noch irgendwelche Einwände?

Noch eine Frage: Wasserkühlung ja/nein?
So ganz allgemein: ein CPU-Kühler ist ein Muss?

Beitrag von „griven“ vom 29. September 2017, 21:47

CPU Kühler ist schon ein muss denn die Dinger die Intel mitliefert sind zwar ausreichend aber leider auch nervig laut. Wasserkühlung kann man machen muss man aber nicht unbedingt ein ordentlicher Kühler erfüllt in den Zweck meist ebenso.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 6. Oktober 2017, 10:36

Hallo Männer,
ist der Unterschied zwischen 7600k & 7700k gewaltig?
Ist ein "k" überhaupt notwendig für DAW & etwas Video/Grafik?

Aktueller Warenkorb wäre mit 7700k. Was sagt ihr für einen problemlosen Lauf?
WLAN wird vmtl. nicht benötigt, aber Bluetooth. Was fkt. hier ohne Probleme?

Beitrag von „griven“ vom 8. Oktober 2017, 23:54

Nope ist nicht nötig die Versionen ohne K tun genau so ihren Dienst und unter macOS und bei Deinem geforderten Profil wirst Du keinen Unterschied merken.

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 30. November 2017, 12:12

Welche GraKa würdet ihr empfehlen für FCP?

RX 570 oder RX 580?
Preislich ja ein Niveau. Oder komplett eine andere für unter 300 Euro?

Zum Kühler: reicht für ein 7700 dieser hier? Da mein MBP 2010 seit einiger Zeit schon bei Youtube sehr laut wird wünsche ich mir von meinem nächsten System Stille, vor allem in FCP und Logic.

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 00:42

Zum Kühler kann ich nicht viel sagen der gewählte sieht aber solide aus und 160Watt TDP sollten auch ausreichen. Wenn Du aber auf Dauer wirklich Ruhe haben willst würde ich über eine Wasserkühlung nachdenken. Bei den Grafikkarten kannst Du ruhig die RX580 nehmen die sollte genug Leistung für Deine Projekte bieten zudem lies Dich bitte in das QuickSync Thema ein denn der neuralgische Punkt bei FCPX ist weniger das Berechnen der Effekte in der Timeline (Graka) als mehr das rendern und bereitstellen des fertigen Projekts und das geht je nach Ausgabe Format mit QuickSync deutlich schneller als ohne

---

Beitrag von „Buff-Zack“ vom 20. September 2018, 12:20